

An die Bürgermeisterin
Frau Larissa Weber

Nümbrecht Straße 19
51545 Waldbröl

FDP-Fraktion Waldbröl
Fraktionsvorsitzender
Sebastian Diener
Vennstraße 15
51545 Waldbröl
Fon 0177 170 55 14
sebastiandiener@gmx.de
www.fdp-waldbroel.de

01.09.2026

Parkscheibe statt Parkscheinautomat – Parkraumbewirtschaftung bürger- und wirtschaftsfreundlich gestalten

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet Sie darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen.

Beschluss:

1. Der Rat spricht sich dafür aus, die städtischen Parkflächen grundsätzlich weiterhin gebührenfrei zur Verfügung zu stellen. Soweit eine Bewirtschaftung zur Vermeidung von Dauerparken und zur Sicherstellung eines regelmäßigen Fahrzeugwechsels erforderlich ist, soll diese grundsätzlich durch eine zeitliche Begrenzung mit Parkscheibe erfolgen. Auf den Einsatz von Parkscheinautomaten wird verzichtet.
2. Die Grundlage dafür, die „Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Waldbröl vom 12.12.2001“ wird entsprechend zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgehoben.

Begründung:

Eine funktionierende Parkraumbewirtschaftung ist für die Waldbröler Innenstadt wichtig. Zentrale Stellplätze sollen insbesondere den Kundinnen und Kunden des Einzelhandels, den Besucherinnen und Besuchern von Praxen, Gastronomie, Verwaltung und weiteren Einrichtungen zur Verfügung stehen. Sie dürfen nicht dauerhaft durch Langzeitparker blockiert werden.

Parkraumbewirtschaftung bedeutet jedoch nicht zwangsläufig Gebührenpflicht. Eine konsequent umgesetzte und kontrollierte Parkscheibenregelung kann den

notwendigen Fahrzeugwechsel ebenso gewährleisten. Sie ist für die Nutzerinnen und Nutzer einfach, verständlich und gebührenfrei. Gleichzeitig vermeidet sie die Anschaffungs-, Installations-, Wartungs- und Betriebskosten von Parkscheinautomaten.

Gerade für den örtlichen Einzelhandel und die weiteren innerstädtischen Angebote ist ein unkomplizierter Zugang von großer Bedeutung. Zusätzliche Parkgebühren würden den Besuch der Innenstadt weniger attraktiv machen und Bürgerinnen und Bürger finanziell belasten. Die Parkraumbewirtschaftung sollte deshalb der Erreichbarkeit und dem regelmäßigen Wechsel auf den zentralen Stellplätzen dienen und nicht vorrangig als Einnahmequelle verstanden werden.

Die noch bestehende Gebührenordnung für Parkscheinautomaten stammt aus dem Jahr 2001 und bildet kein zeitgemäßes Gesamtkonzept für die unterschiedlichen Anforderungen an den Waldbröler Parkraum mehr. Mit ihrer Aufhebung wird die politische Entscheidung für eine gebührenfreie Parkraumbewirtschaftung eindeutig festgehalten.

So entsteht eine bürgerfreundliche, wirtschaftsfreundliche und zugleich wirksame Parkraumbewirtschaftung – mit klaren Regeln, aber ohne Parkgebühren und teure Automaten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sebastian Diener

Till Idelberger